1. Eidgenössische Pionier-Tagung : 5./6. Oktober 1935 in Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **8 (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. Eidgenössische Pionier-Tagung

5./6. Oktober 1935 in Zürich.

Die in unserer Juli-Nummer gemachten Angaben über die finanziellen Aufwendungen in den einzelnen Disziplinen usw., sowie das von der Sektion Zürich aufgestellte Tagungs-Budget, wurden inzwischen vom Zentralvorstand genehmigt. Im weitern hat er das von der Sektion Bern ausgearbeitete Wettkampfreglement verabschiedet, so dass letzteres beim Erscheinen dieser Ausgabe bereits im Besitze der Sektionen sein wird.

Wie wir aus allen Sektionen vernehmen, ist das Interesse für die 1. Eidgenössische Pionier-Tagung überall ein erfreulich reges. Die einzelnen Vorstände scheinen die Sache mit Erfolg aufgegriffen zu haben, so dass heute schon mit mindestens 200 Konkurrierenden zu rechnen ist. Gut besetzt ist überall die Disziplin der Telephon-Patrouillen, in welcher einzelne Tg. Kpn. sogar mit etlichen Equipen vertreten sind, die sich wieder auf verschiedene Sektionen verteilen. Auch die Wettübung im Stellungsbezug einer TS-Funkstation wird interessant zu verfolgen sein, um so mehr als voraussichtlich wiederum eine Mannschaft aus der am 1. August beginnenden Funker-Rekrutenschule mitmachen wird. Wer die betreffende Wettübung letztes Jahr an den kantonalen Unteroffizierstagen in Zürich gesehen hat, weiss, mit welchem Ehrgeiz sich die jungen Funker «an die Riemen legen», so dass sich die aktiven Funker jedenfalls mächtig anstrengen müssen, wollen sie diesmal nicht wieder von den Fk.-Rekruten überholt werden.

Nachdem nun die finanziellen Aufwendungen für die Tagung bekannt sind, richten wir nochmals einen letzten Appell an die Zaghaften, sich doch ebenfalls raschmöglichst zum Training oder wenigstens für den Besuch der Tagung anzumelden. Jeder Sektionsvorstand ist zu allen weiteren Auskünften und Unterstützungen gerne bereit. —*Ag*—